



**KULTUR**  
Stelldichein der  
Künstler in Laaber  
begeisterte.  
➔ SEITE 47

REGENSBURG  
**LANDKREIS**

**TRADITION**  
Kallmünzer  
Burgberg lockte  
650 Wanderer. an.  
➔ SEITE 45



MONTAG, 18. MAI 2015

WWW.MITTELBAYERISCHE.DE

RLINO

SEITE 41

## Biker wurde verletzt

**UNFALL** Der 47-Jährige fuhr auf einen VW-Bus auf.

**TEGERNHEIM.** Bei einem Auffahrunfall am Kreisel wurde am Samstagmittag ein Motorradfahrer schwer verletzt. Ein aus Richtung Regensburg kommender Autofahrer hat gegen 12.20 Uhr nach Angaben von Zeugen unnötig stark abgebremst, berichtet die Polizeiinspektion Neutraubling auf Anfrage der MZ. Ein nachfolgender VW-Bus musste deshalb auch bremsen. Der hinter dem VW-Bus fahrende Motorradfahrer konnte nicht mehr rechtzeitig abbremsen und fuhr auf den Bus auf. Der 47-jährige Motorradfahrer aus Regensburg wurde bei dem Unfall verletzt, zum Glück nicht so schwer, wie es zunächst geheißen hatte. Der Mann musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Neben der Polizei war auch die Tegernheimer Feuerwehr im Einsatz. Der Kreisverkehr musste während der Rettungs- und Aufräumarbeiten gesperrt werden. Die Polizei bittet um Hinweise, vor allem auf das erste Auto, das gebremst hat, unter der Telefonnummer (0 94 01) 93 02-0. (we)

## Laster der Stadt Wörth gestohlen

**WÖRTH.** Noch unbekannt sind die Täter, die zwischen Mittwoch, 18 Uhr, und Donnerstag, 10 Uhr, aus dem eingezäunten Gelände des Bauhofs der Stadt Wörth einen weißen Kasten-Kleinlastkraftwagen der Marke Fiat Ducato stahlen. Dies gab die Polizei gestern bekannt. Der Lkw ist mit orangefarbener Rundumleuchte und einem Dachgepäckträger ausgestattet. An der Fahrer- und Beifahrerseite sind die Stadtwappen angebracht; das Auto hat das Kennzeichen R-E2889. Im Fahrzeug befanden sich ein Regal, Werkzeug und Materialkisten. Diese Gegenstände wurden bereits am Donnerstag von einer Spaziergängerin in der Nähe des Wiesenter Kreisels Richtung Kruckenberg gefunden.

### HEUTE

#### FÜR DEN NOTFALL

POLIZEI	110
FEUERWEHR/NOTARZT UND RETTUNGSDIENST	112
KRANKEN-	(0941) 19222
TRANSPORTE	(0941) 19777
GIFTNOTRUF NÜRNBERG	(09 11) 3 98 24 51

**ÄRZTL. BEREITSCHAFTSDIENST:** Tel. 116 117 (bundesweit).  
**NOTDIENSTAPOTHEKEN:**  
➔ **Nördlicher und östlicher Landkreis:** Löwen-Apotheke, Burglengelfeld, Tel. (0 94 71) 57 89.  
➔ **Westlicher Landkreis:** Labertal-Apotheke, Deining, Tel. (0 91 84) 80 25 35 u. Markt-Apotheke, Nittendorf, Tel. (0 94 04) 9 69 37 66.  
➔ **Südlicher Landkreis:** Burg-Apotheke, Bad Abbach, Tel. (0 94 05) 22 44 u. St. Michael-Apotheke, Köfering, Tel. (0 94 06) 4 60.  
**Bayerwerk: Störungsannahme:** Tel. (09 41) 28 00 33 66.

### KONTAKT

**Abo-/Leserservice** (0800) 207 207 0 (gebührenfrei, nur aus den Festnetzen)

### REDAKTION

**Postadresse** Kumpfmühler Straße 15  
93047 Regensburg  
**Telefon** (0941) 207 0  
**Fax** (0941) 207 957  
**Mail** regensburg@mittelbayerische.de  
**Online** www.mittelbayerische.de



Peter Trepnau (rechts) und Spitzenkoch Helmut Schwögler aus Bad Abbach zaubern Köstlichkeiten auf den Tisch.

Fotos: Hafner

# Sie kochen für einen guten Zweck

**BENEFIZESSEN** Peter Trepnau hatte wieder eine illustre Schar um den Herd versammelt. Der Erlös geht an den Kinder- und Jugendförderverein St. Leonhard.

VON KERSTIN HAFNER, MZ

**HEMAU.** Bereits das sechste Mal lud Unternehmer Peter Trepnau zum Benefizdinner „Kreatives aus Südtirol“ in die urige Hemauer Gastwirtschaft Zum Deglbauer ein. Da sich Haubenchef Stefan Unterkircher aus Kaltern diesmal eine kreative Pause gönnte, angelte sich Trepnau kurzerhand den Südtirol-affinen Spitzenkoch Helmut Schwögler, der sich trotz kürzlich gebrochener Rippen gerne für die gute Sache an den Herd gestellt und die Spendensumme aus eigener Tasche auf 1.500 Euro aufgerundet hat.

#### Auch „Ehrenamtliche“ am Herd

Die Gäste spendeten pro Menü 30 Euro. Das Geld geht wie immer an den von Renate und Peter Trepnau gegründeten Kinder- und Jugendförderverein St. Leonhard und fließt damit direkt in Projekte des namensgleichen Sozialpädagogischen Zentrums in Regensburg. Als weitere ehrenamtliche Köche fungierten neben Trepnau selbst der gelernte Sushi-Koch Bernhard Lang, der pensionierte Profikoch Franz Scherer, der ambitionierte Hobbykoch Rainer Troup (VW-Zentrum Regensburg) und Deglbauer-Wirtin Marion Wein, die jedoch eigenem Bekunden nach heuer mehr im Service tätig war – zusammen mit Tochter Anna übrigens.

Den Gästen wurde ein Acht-Gänge-Menü mit Südtiroler Spitzenweinen vom Weingut „Ansitz Weger“ geboten. Winzer Johann Weger, ein Geschäftspartner von Schwögler, reiste



Organisatoren, Köche und Bedienungen nach getaner Arbeit



Bernhard Lang und Franz Scherer bereiten eine Terlaner Weinsuppe zu.



Jakob Semmler sorgte für musikalische Unterhaltung.

sogar extra aus Girlan an, um seine edlen Tropfen gebührend vorzustellen. Gut 50 Prozent aller Zutaten wurden aus Südtirol geholt, darunter wie immer Spezialitäten aus dem „presidio slow food“-Programm.

#### Menü aus Trepnaus Feder

Das Menü stammte zum größten Teil aus Trepnaus Feder – in Abstimmung mit Schwögler. Serviert wurde unter anderem ein deftiges Brettl vom Flitzer Speck, Terlaner Weinsuppe, Traminer Spargel und Rücken vom Villnösser Brillenschaf mit Zitronengemolata, Mairübchen und souffliertem Kasknödel. Die Gäste bedachten die Küchencrew am Ende mit verdien-

tem Applaus. Peter Trepnau dankte ihnen im Namen seines Fördervereins und der Kinder von St. Leonhard für ihr Kommen und ihre Spende.

Das Sozialpädagogische Zentrum St. Leonhard kümmert sich um Kinder, die nicht die Geborgenheit eines intakten Elternhauses genießen können. Vernachlässigung, Gewalt oder Suchtverhalten sind Themen, mit denen diese Kinder häufig konfrontiert waren. Das Zentrum hat inzwischen drei heilpädagogische Wohngruppen und fünf heilpädagogische Tagesgruppen für Kinder und Jugendliche eingerichtet. Leiter Josef Parstorfer erklärte auf Anfrage der MZ, wofür Spenden des Fördervereins bei St. Le-

### AKTUELL IM NETZ

#### Mehr zum Thema!



Weitere Bilder zum Thema finden Sie bei uns im Internet:

➔ [www.mittelbayerische.de](http://www.mittelbayerische.de)

### DAS HEIM ST. LEONHARD

➔ In dem Sozialpädagogischen Zentrum St. Leonhard werden Projekte geboten, in denen junge Menschen sich selber ausprobieren, Vertrauen in sich und andere aufbauen und neue Arten der konstruktiven Freizeitbeschäftigung lernen.

➔ **Dazu zählen** zum Beispiel Bandübungsraum mit Verstärkern und Instrumenten; mehrtägige Orientierungswanderung durch Wälder mit Übernachtung in Naturfreundehäusern; Ausstattung mit Nähmaschinen für ein regelmäßiges Nähprojekt mit Kindern. ➔ **Von Herbst** bis Frühjahr findet Fußballtraining, betreut durch einen Psychologen, statt.

onhard verwendet werden: „Ich weiß, dass größere Projekte besser darzustellen sind, und auch für deren Durchführung ist der Förderverein natürlich wichtig, aber für uns ist er vor allem ein unschätzbare Garant für all die vielen kleinen Dinge und Maßnahmen des alltäglichen Bedarfs, die einfach notwendig sind.“

Dazu gehöre beispielsweise die Finanzierung von Sportsachen, Instrumenten, Hörgeräten, Therapien, Vereinsbeiträgen, Freizeitaktivitäten oder Klassen- und Ferienfahrten. Demnächst finanziere der Förderverein neue Computer, an denen die Kinder und Jugendlichen für die Schule arbeiten können.